

Einführungskurs in die Elektroenzephalographie

Sächsisches Epilepsiezentrum mit den Standorten
Universitätsklinikum Dresden und Radeberg – Kleinwachau

E I N L A D U N G

Sehr geehrte Damen und Herren,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen,

sehr herzlich möchten wir Sie zu unserem **Einführungskurs in die Elektroenzephalographie** einladen. Diese Veranstaltung richtet sich besonders an Ärzte, die die Grundlagen des EEG`s erlernen wollen. Der Kurs soll Basiswissen vermitteln, das notwendig ist, um EEG-Kurven zu befunden und zu beurteilen. Unter der Anleitung von erfahrenen EEG-Auswertern haben die Kursteilnehmer Gelegenheit, in Gruppen die Auswertung und Interpretation typischer EEG-Befunde zu üben. Weiterhin soll unter der Anleitung von medizinisch-technischen Assistentinnen und Assistenten die Technik der EEG-Ableitung erlernt werden.

Kursinhalte

- neurophysiologische Grundlagen des EEG
- Polaritätsregeln
- technische Voraussetzungen und selbständige Ableitung des EEG
- Artefakterkennung und Artefaktbeseitigung
- Beurteilung des normalen EEG
- Einführung in das EEG von Kindern
- Grundlegende pathologische EEG-Muster
- Anleitung zur EEG- Befunderstellung

Datum:	Freitag, 01. Februar 2019, von 14.00 bis 18.30 Uhr Samstag, 02. Februar 2019, von 9.00 bis 15.30 Uhr
Ort:	Universitätsklinikum, Fetscherstr. 74, 01307 Dresden Konferenzzentrum Haus 19, 1. Etage Eingang Haus 27 (DINZ), Übergang Haus 19
Teilnahmegebühr:	140 €

Fortbildungspunkte der SLÄK und der DGfE sind beantragt.

Herzliche Grüße,

Dr. Thomas Mayer
Chefarzt
Epilepsiezentrum Radeberg- Kleinwachau

Dr. G. Leonhardt, Dr. M. Lesser, Dr. S. Wöpking
Abteilung Epileptologie
Universitätsklinikum Dresden



Anmeldung zum Einführungskurs in die Elektroenzephalographie

**Hiermit melde ich mich verbindlich für den
Einführungskurs in die Elektroenzephalographie
am 01. und 02. Februar 2019 an.**

Titel, Name, Vorname:

Kontaktadresse:

.....

Telefon:

Fax-Nr.:

E-Mail-Adresse:

Datum

Unterschrift

Es wird darum gebeten, sich bis zum 11.01.2019 anzumelden.

Ansprechpartnerin: Frau Csapo (MTAF)

Email: EEG-Kurs@uniklinikum-dresden.de

Fax: 0351- 458 6360

Tel: 0351- 458 2777

Bitte überweisen Sie vorab (bis spätestens 25.01.2019) die Teilnehmergebühr in Höhe von 140,00 Euro unter Angabe des Kennwortes: „**EEG-Kurs 2019**“ auf folgendes Konto:

Empfänger: Carl Gustav Carus Management GmbH
Bank: Deutsche Kreditbank AG
Bankleitzahl: 120 300 00
Kontonummer: 11 248 333
Kennwort: EEG-Kurs 2019 (bitte unbedingt angeben!)

IBAN: DE 71 1203 0000 0011 248 333
BIC: BYLADEM 1001

Programm:

Freitag, 01. Februar 2019:

14.00	Begrüßung	
14.00 – 14.30	Physiologische Grundlagen des EEG	Wöpking
14.30 – 15.30	Technische Grundlagen, Polaritätsregeln, Lokalisation: Vor- und Nachteile verschiedener Montagen	Lesser
15.30 – 15.45	Kaffeepause	
15.45 – 16.45	Praktische Übung in Kleingruppen zur Ableittechnik: Technik der EEG-Ableitung, Vermessen des Kopfes, Elektrodenplatzierung (10-20 & 10-10 System), Impedanzmessung, Elektrodentypen	MTAF des UKD
16.45 – 17.45	Normales EEG bei Erwachsenen im Wachen, bei Aktivierungsmaßnahmen, Ermüdung und im Schlaf	Hopp
17.45 – 18.30	Grundlagen der EEG-Ableitung bei Kindern	Holert

Samstag, 02. Februar 2019:

09.00 – 09.45	Iktuale und interiktuale epilepsietypische EEG-Aktivität	Hopp
09.45 – 10.30	Diffuse und fokale Störungen im EEG	Wöpking
10.30 – 10.45	Kaffeepause	
10.45 – 12.15	Praktische Übung in Kleingruppen: Interpretation von EEG- und Video-EEG-Registrierungen	Alle Referenten
12.15 – 13.15	Mittagspause	
13.15 – 13.45	Pharmakologische Einflüsse auf das EEG	Leonhardt
13.45 – 14.15	Artefakte im EEG	Hallmeyer-Elgner
14.15 – 15.00	Video-EEG-Beispiele / EEG-Fallstricke	Leonhardt
15.00 – 15.30	EEG-Quiz, Diskussion und Fragen	Alle Referenten
15.30	Ende der Veranstaltung	

Referenten:

Dr. S. Hallmeyer-Elgner, Gesundheitszentrum Weisser Hirsch, Dresden
 Herr N. Holert, Kleinwachau - Sächsisches Epilepsiezentrum Radeberg
 Dr. P. Hopp, Kleinwachau - Sächsisches Epilepsiezentrum Radeberg
 Dr. G. Leonhardt, Neurochirurgische Klinik, Universitätsklinikum Dresden
 Dr. M. Lesser, Neurologische Klinik, Universitätsklinikum Dresden
 Dr. S. Wöpking, Neurologische Klinik, Universitätsklinikum Dresden